

Checkliste für die Nachgründungsphase / Post-Incorporation Laundry List

Wichtiger Hinweis: Die in dieser Erläuterung dargestellten (rechtlichen) Aspekte dienen nur der allgemeinen Information, sind nicht abschließend und können eine umfassende rechtliche, steuerrechtliche oder sonstige Beratung im Einzelfall nicht ersetzen.

Eine GmbH bzw. UG (haftungsbeschränkt) (nachfolgend vereinfacht "**Gesellschaft**") wird mit der (durch die Notarin¹ veranlassten) Eintragung ins Handelsregister ins Leben gerufen. Damit ist zwar die Gründung der Gesellschaft an sich abgeschlossen, aber noch nicht der Gründungsprozess insgesamt. So muss man eine neugegründete Gesellschaft ggf. bei verschiedenen Stellen anmelden und Beiträge entrichten. Das Unterlassen solcher Anmeldungen ist teilweise bußgeldbewährt. Im Folgenden geben wir einen Überblick über einige dieser Anmeldungen und weitere typische To-dos nach der Gründung einer Gesellschaft.

1. Registrierung im Transparenzregister

Eine Gesellschaft hat die an ihr wirtschaftlich berechtigten Personen im Transparenzregister zu melden. "Wirtschaftlich Berechtigter" ist grundsätzlich jede natürliche Person, die unmittelbar oder mittelbar mehr als 25 % des Stammkapitals oder der Stimmrechte der Gesellschaft hält oder auf vergleichbare Weise (etwa durch Vetorechte) Kontrolle über diese ausübt. Im Falle einer ein- oder mehrstufigen Holdingstruktur findet keine bloß prozentuale Durchrechnung statt, sondern es muss tatsächliche Kontrolle durch die jeweilige Holding auf die Gesellschafterin der Gesellschaft (die mehr als 25 % des Stammkapitals oder der Stimmrechte der Gesellschaft hält oder

Important Notice: The (legal) concepts and aspects outlined in this memorandum are provided for general information purposes only; they are not exhaustive, and cannot substitute comprehensive legal, tax and other advice in the individual case.

A GmbH or UG (*haftungsbeschränkt*) (hereinafter simply "**Company**") comes into existence by its entry (arranged by the notary) into the commercial register. This completes the incorporation of the Company itself, but not yet the founding process as a whole. A newly incorporated Company may have to be registered with various authorities and pay contributions. The omission of such registrations is partially subject to fines. In this memorandum, we will provide you with an overview of some of these registrations and other typical to-dos after the incorporation of a Company.

1. Registration in the Transparency Register

A Company has to notify the German transparency registry (*Transparenzregister*) of its beneficial owners (*wirtschaftlich Berechtigte*). In principle, a "beneficial owner" is any natural person who directly or indirectly holds more than 25 % of the share capital or voting rights of the Company or exercises control over it in a comparable manner (e.g., through veto rights). In the case of a single-tier or multi-tier holding structure, no mere calculation of the indirect percentage is applied, but actual control must be exercisable by the relevant holding entity over the shareholder of the Company (who holds more than 25 % of the share capital or voting rights of the Company or

¹ Wir verwenden in dieser Darstellung aus Gründen der besseren Lesbarkeit einheitlich die weibliche Form, welche alle Geschlechter einbeziehen soll.

auf vergleichbare Weise Kontrolle auf die Gesellschaft ausübt) ausgeübt werden können. Sofern eine Gesellschaft keinen so zu ermittelnden wirtschaftlich Berechtigten hat bzw. dieser nicht ermittelt werden kann, sind grundsätzlich die sogenannten "fiktiven wirtschaftlich Berechtigten" zu melden, etwa die Geschäftsführerinnen.

Die wirtschaftlich Berechtigten sind von der Geschäftsführung der Gesellschaft (also nicht vom jeweiligen wirtschaftlich Berechtigten selbst) auf www.transparenzregister.de zu melden und stets, betreffend aller Angaben, aktuell zu halten. Anzugeben sind für jeden wirtschaftlich Berechtigten grundsätzlich: Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Wohnort, Art und Umfang des wirtschaftlichen Interesses und alle Staatsangehörigkeiten.

Es ist zu beachten, dass (a) diese Meldungen sowohl für das Start-up als auch z. B. für die Holdinggesellschaften der Gründerinnen vorzunehmen sind und (b) die Verpflichtung bußgeldbewehrt ist (Übergangsfristen laufen im Jahr 2023 aus und finden auch vorher nur unter bestimmten Umständen Anwendung).

2. Gewerbeanmeldung

Die Gesellschaft muss ihr Gewerbe bei dem am Ort ihres Satzungssitzes zuständigen Gewerbeamt anmelden. An manchen Orten ist dies online möglich. Die Gebühr liegt zwischen ca. EUR 10,00 und EUR 60,00. Wird der Sitz der Gesellschaft verlegt, ist am alten Sitz das Gewerbe ab- und am neuen Sitz das Gewerbe anzumelden. Auch Änderungen des Unternehmensgegenstands oder die Eröffnung, Verlegung und Aufgabe von Zweigniederlassungen und Zweigstellen sind mitzuteilen.

exercises control over the Company in a comparable manner). If a Company does not have such a beneficial owner or if such a beneficial owner cannot be identified, the so-called "fictitious beneficial owners" (*fiktiver wirtschaftlich Berechtigter*), for example the managing directors, must generally be notified to the transparency registry.

The beneficial owners must be reported by the Company's management (*i.e.*, not by the beneficial owners themselves) to www.transparenzregister.de and the register must, in all regards, be kept up to date. The following details of each beneficial owner should generally be included in the register: First and last name, date of birth, place of residence, nature and extent of economic interest and all nationalities.

Please note that (a) these notifications must be made both for the start-up and, for example, the holding entities of the founders and (b) the obligation is subject to fines (transitional periods expire in 2023 and before then also only apply in certain circumstances).

2. Business Registration

The Company must register its Business (as defined below) (if any) with its relevant trade office (*Gewerbeamt*) (where the Company has its statutory seat). In some places, this can be done online. The registration fees range between EUR 10.00 and EUR 60.00. If the Company's seat is relocated, the Business must be deregistered at the place of its old seat and re-registered at the place of its new seat. Changes to the business object of the Company or the opening, relocation and discontinuation of branches and branch offices must also be notified to the Company's trade office.

Handelt es sich bei der Gesellschaft um das Start-up, wird diese in der Regel ein Gewerbe betreiben. Geht es hingegen um die reine Holdinggesellschaft einer Gründerin, deren Tätigkeit ausschließlich in dem Halten ihrer Beteiligung an dem Start-up besteht, ist darin regelmäßig kein Gewerbe zu sehen; allerdings besteht aus steuerlichen Gründen auch in diesem Fall die Pflicht zur Gewerbeanmeldung zur Gemeinde.

Wenn die Gesellschaft in einer besonders regulierten Branche tätig ist, sind mit der Gewerbeanmeldung ggf. erforderliche Qualifikationen (z. B. Meisterbrief) oder Genehmigungen nachzuweisen (z. B. bei Finanzdienstleistungen, Energieversorgung oder Personenbeförderung – so ist etwa bei FinTechs im Bereich der Finanzanlagenvermittlung i. d. R. eine gesonderte Erlaubnis nach § 34f GewO erforderlich). Bei Unklarheiten, ob die Gesellschaft unter eine solche Branche fällt, sollte eine Rechtsberatung erfolgen.

Im Übrigen sind alle Gewerbetreibenden zu einer Mitgliedschaft in der Industrie und Handelskammer ("**IHK**"; bzw. – für Start-ups regelmäßig nicht relevant – Handwerkskammer) am Ort ihres Sitzes verpflichtet. In der Regel erfolgt die Anmeldung der Gesellschaft durch das Gewerbeamt infolge der Gewerbeanmeldung. Die IHK erhebt Mitgliedsbeiträge, die für eine Gesellschaft zwischen EUR 150,00 und EUR 300,00 im Jahr liegen.

3. Anmeldung beim Finanzamt

Bei der Gründung einer Gesellschaft besteht gegenüber dem Finanzamt eine Anzeigepflicht. Dafür muss die Gesellschaft den sogenannten "Fragebogen zur steuerlichen Erfassung" ausfüllen und an das am Ort ihres Sitzes zuständige Finanzamt übermitteln. Erst dann erhält die Gesellschaft beispielsweise ihre Steuernummer, die notwendig ist, um Rechnungen schreiben und Arbeitnehmerinnen anstellen zu können (siehe für Letzteres aber auch noch nachstehende Punkte 4 und 5). Damit dies möglichst zügig geschieht, sollte der Fragebogen auf eigene

If the Company is the start-up, it will generally operate a "**Business**" (*Gewerbe*) in the legal sense. If, on the other hand, the Company is a mere holding entity of a founder whose activity consists exclusively of holding shares in the start-up, this is generally not to be regarded as a Business; but for tax purposes, the same registration obligation to the municipality applies nonetheless.

If the Company operates in a particularly regulated industry, any required qualifications (e.g., master craftsman's certificate) or licences (e.g., in the case of financial services, energy supply or passenger transportation) must be submitted with the business registration. If it is unclear whether the Company falls under such an industry, legal advice should be sought.

In addition, all business operators are obliged to be members of the Chamber of Industry and Commerce (*Industrie- und Handelskammer*, "**IHK**"; or – usually not relevant for start-ups – the Chamber of Crafts (*Handwerkskammer*)) at the place of their seat. Usually, the trade office registers the Company while processing its business registration. The IHK charges membership fees that range between EUR 150.00 and EUR 300.00 per year for a Company.

3. Registration with the Tax Authority

If a Company is incorporated, there is an obligation to report to the tax authority. Therefore, a Company must fill in the so-called "tax registration questionnaire" (*Fragebogen zur steuerlichen Erfassung*) and send it to the tax authority responsible for the place of its registered office. Only then will the Company receive, e.g., its tax number, which it will need to write invoices and employ people (for the latter, see also points 4 and 5 below). In order for this to happen as quickly as possible, the questionnaire should be filled out immediately after the Company is

Initiative direkt nach Gründung der Gesellschaft ausgefüllt und an das zuständige Finanzamt übermittelt werden. Es bietet sich an, diesen Komplex zeitnah mit der Steuerberaterin der Gesellschaft insgesamt zu besprechen, da diese gewöhnlich auch unterstützen und bestimmte Detailangaben überprüfen bzw. bereitstellen kann. Das zuständige Finanzamt kann unter www.finanzeamt.de ermittelt werden.

4. Anmeldung bei der Bundesagentur für Arbeit

Um Arbeitnehmerinnen (auch bezahlte Praktikantinnen, geringfügig Beschäftigte, Azubis usw.) gegen Gehalt anstellen zu können, benötigt die Gesellschaft außerdem eine Betriebsnummer. Mit dieser identifiziert sich die Gesellschaft bei Sozial- und Krankenversicherungen. Die Betriebsnummer wird gebührenlos von der Bundesagentur für Arbeit vergeben und ist online zu beantragen auf web.arbeitsagentur.de/bno-prod/ui/#/start.

5. Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft

Die Berufsgenossenschaften sind die gesetzlichen Unfallversicherungsträger für Unternehmen und deren Arbeitnehmerinnen. Sobald eine Gesellschaft eine (unfallversicherungspflichtige) Person beschäftigt, ist sie verpflichtet, der für ihre Branche zuständigen Berufsgenossenschaft beizutreten und Beiträge zu entrichten. Bei Unklarheiten, welche Berufsgenossenschaft für die Gesellschaft zuständig ist, gibt die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung über ihre Telefon-Hotline Auskunft: +49 800 60 50 404. Die Beiträge werden immer zum Jahresbeginn erhoben. Ihre Höhe richtet sich nach den Kosten, die der Versicherung im Vorjahr entstanden sind, dem Lohn der bei der Gesellschaft beschäftigten Versicherten und deren Gefährklassen.

incorporated and sent to the relevant tax authority. It is advisable to discuss this complex registration requirement with the Company's tax advisor as a whole in a timely manner, as they can usually provide support and verify or provide certain detailed information. The responsible tax authority can be determined by using the search tool available at www.finanzeamt.de.

4. Registration with the Federal Employment Agency

In order to employ salaried employees (including paid interns, marginal employees, trainees, etc.), the Company needs a Company number (*Betriebsnummer*) issued by the Federal Employment Agency (*Bundesagentur für Arbeit*). The Company will use this number to identify itself to social and health insurers. The Company number is issued free of charge and has to be applied for online at web.arbeitsagentur.de/bno-prod/ui/#/start.

5. Registration with the Employers' Liability Insurance Association

The employers' liability insurance associations (*Berufsgenossenschaften*) are the statutory accident insurance institutions for companies and their employees. As soon as a Company employs a person (who is eligible for accident insurance), it is obliged to join the employers' liability insurance association responsible for the Company's sector and to pay contributions. If you are unsure which employers' liability insurance association is appropriate for your Company, the German Statutory Accident Insurance (*Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung*) can provide information via its telephone hotline: +49 800 60 50 404. Contributions are always due at the beginning of the year. The amount of contributions depends on the costs incurred by the insurer in the previous year, the wages of the insured persons employed by the Company and their risk classes.

6. Anmeldung bei der Krankenkasse

Die Gesellschaft hat der Krankenkasse der jeweiligen Mitarbeiterin insbesondere den Beginn, das Ende sowie die Unterbrechung oder Änderung ihrer Beschäftigung zu melden.

Weiterhin hat die Gesellschaft der Krankenkasse eine Jahresmeldung zum Jahreswechsel (zwecks der späteren Rentenabrechnung der Mitarbeiterin) abzugeben.

Obige Meldungen erfolgen in elektronischer Form. Für die genauen Meldefristen stellen die jeweiligen Krankenkassen aktuelle Merkblätter zur Verfügung.

Die Meldung der Mitarbeiterin bei der Krankenkasse führt zu ihrer Anmeldung bei Versicherungen wie der Pflege-, Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Die Sozialversicherungsbeiträge der Mitarbeiterin werden von der Gesellschaft direkt an die Krankenkasse abgeführt.

Einer anderen Regelung unterliegen geringfügig Beschäftigte, deren monatliches Einkommen nicht mehr als EUR 450,00 beträgt. In diesen Fällen übernimmt die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See die Zuständigkeit und Aufgaben der Krankenkasse. Näheres dazu wird auf www.kbs.de und unter www.minijob-zentrale.de beschrieben.

7. Falls erforderlich, Abschluss von Versicherungen

Es kann sowohl für die Gesellschaft als auch für die Gründerinnen sinnvoll sein, bestimmte Versicherungen abzuschließen. Verpflichtend ist dies grundsätzlich nicht. Für die Gesellschaft gibt es u. a. die Betriebshaftpflicht-, die Geschäftsinhalts-, die Sach- und die Rechtsschutzversicherung sowie (sofern das Geschäftsmodell relevante Risiken aufweist und die Gesellschaft schon nennenswert am Geschäftsverkehr teilnimmt) eine Versicherung gegen Cyberrisiken.

6. Registration with the Health Insurance Fund

The Company shall notify the health insurance fund of the respective employee in particular of the beginning, end, interruption or change of her² employment.

Furthermore, the Company shall submit an annual report to the health insurance fund at the turn of the year (for the employee's pension statement).

The reports above shall be made in electronic form. For the exact reporting deadlines, the respective health insurance companies provide information sheets.

The employee's registration with the health insurance fund leads to her registration with insurance funds such as the nursing care, health, pension and unemployment insurance funds. The employee's social security contributions are paid directly by the Company to the health insurance fund.

A different regulation applies to marginally employed persons (*geringfügig Beschäftigte*) whose monthly income does not exceed EUR 450.00. In this case, the German Pension Insurance *Knappschaft-Bahn-See* assumes the responsibility and tasks of the health insurance fund. More details are available at www.kbs.de and at www.minijob-zentrale.de.

7. If necessary, Taking Out Insurances

It may make sense for both the Company and the founders to take out certain insurances. This is generally not mandatory. For the Company, these include business liability, business contents, property, legal protection and (if the business model has relevant risks and the Company already participates significantly in business transactions) cyber risk insurance.

Für die Gründerinnen empfiehlt sich – jedenfalls sobald die ganz frühe Phase hinter dem Start-up liegt und dieses nennenswert am Geschäftsverkehr teilnimmt – eine D&O-Versicherung (Organ- oder Manager-Haftpflichtversicherung). Zudem kommen für die Gründerinnen ggf. eine Berufsunfähigkeitsversicherung sowie eine private Arbeitslosen-, Renten- und Krankenversicherung in Betracht, wenngleich sie auch freiwillig weiter in die gesetzliche Versicherung einzahlen können. Hier ist die Beratung durch eine unabhängige Versicherungsmaklerin empfehlenswert. Bei schnell wachsenden Start-ups sollte der Versicherungsschutz regelmäßig (bei schnellem Wachstum einmal pro Jahr) überprüft und ggf. angepasst werden.

8. Ggf. Anmeldung und Übertragung von Schutzrechten

Die Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister schützt zwar zu einem gewissen Grad davor, dass andere Unternehmen unter einem Namen firmieren, der mit dem der Gesellschaft zu verwechseln ist. Allerdings besteht dadurch kein Schutz davor, dass der Name darüber hinaus oder in einem anderen Zusammenhang verwendet wird (etwa von einem anderen Unternehmen als Name für eines seiner Produkte). Insofern sollte daher rechtzeitig eine rechtliche Beratung zu den Möglichkeiten der Eintragung einer (Wort- und / oder Bild-) Marke erfolgen. Darüber hinaus können und sollten technische Erfindungen unter Umständen durch Patente / Gebrauchsmuster und besondere Produktdesigns durch eingetragene Designs geschützt werden. Auch hierzu empfiehlt sich ggf. eine eingehende rechtliche Beratung.

Soweit bereits vor Gründung Schutzrechte oder Domains angemeldet wurden, sollten diese – soweit noch nicht geschehen – auf die Gesellschaft übertragen und umgeschrieben werden.

For the founders, D&O insurance (Directors and Officers Liability Insurance) is recommended – at least once the very early phase of the start-up has passed and the Company is participating significantly in business transactions. In addition, the founders should consider occupational disability insurance as well as private unemployment, pension, and health insurance, although they can also continue to pay into the statutory insurance on a voluntary basis. Here, advice from an independent insurance broker is recommended. In the case of fast-growing start-ups, the insurance cover should be reviewed regularly (once a year if the Company is growing fast) and adjusted as necessary.

8. If necessary, Application for and Assignment of Intellectual Property Rights

The registration of the Company in the commercial register protects to a certain extent against other companies operating under a name that could be confused with that of the Company. However, there is no protection against the name being used in addition or in another context (e.g., by another Company as the name of one of its products). In this case, legal advice should be sought in good time on the possibilities of registering a (word and / or figurative) trademark. In addition, technical inventions can and should under certain circumstances be protected by patents / utility models and special product designs by registered designs. Detailed legal advice is also recommended in this regard.

If intellectual property rights or domains have already been registered prior to the formation of the Company, these should – if not already done – be transferred to the Company and the transfer of ownership should be recorded in the

Soweit die Gründer nach der Gründung Forschungs- und Entwicklungsleistungen für die Gesellschaft erbringen (einschließlich Software-Entwicklung), sollte dies auf Basis eines schriftlichen Vertrages (z. B. Arbeitsvertrag, Geschäftsführer-anstellungsvertrag usw.) mit einer geeigneten Rechteübertragungsklauseln geschehen. Nur so ist sichergestellt und eindeutig dokumentiert, dass die Rechte an den Arbeitsergebnissen der Gesellschaft zustehen – und nicht dem betreffenden Gründer persönlich.

9. Außenwirtschaftsverordnung – Meldepflichten

Die Gesellschaft ist verpflichtet: (a) eine Zahlungsmeldung abzugeben, wenn sie eine Zahlung von mehr als EUR 12.500,00 von einer Ausländerin oder für ihre Rechnung von einer Inländerin erhält oder an eine Ausländerin oder für ihre Rechnung an eine Inländerin leistet; (b) eine Bestandsmeldung über grenzüberschreitende Unternehmensbeteiligungen an ausländischen Unternehmen abzugeben, wenn die Beteiligung am Kapital oder an den Stimmrechten 10 % oder mehr beträgt und das ausländische Unternehmen eine Bilanzsumme von (umgerechnet) mehr als EUR 3.000.000,00 aufweist; (c) eine Bestandsmeldung über grenzüberschreitende Unternehmensbeteiligungen abzugeben, wenn einer oder mehreren wirtschaftlich verbundenen Ausländerinnen 10 % oder mehr des Kapitals oder der Stimmrechte zuzurechnen sind und die inländische Gesellschaft eine Bilanzsumme von mehr als EUR 3.000.000,00 aufweist und (d) eine Bestandsmeldung über Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Ausländerinnen abzugeben, wenn die Summe der Forderungen oder der Verbindlichkeiten bei Ablauf eines Monats mehr als EUR 5.000.000,00 beträgt.

Grundsätzlich sind alle außenwirtschaftlichen Meldungen elektronisch über das Allgemeine

applicable registers.

If the founders will provide research and developments services to the Company after incorporation (including software development), this should only be done under a written agreement (e.g., employment agreement, managing director service agreement etc.) with suitable intellectual property assignment provisions. This is necessary to ensure and document that all rights in the respective founder's work results will vest in the Company – and not remain the founder's personal property.

9. Foreign Trade and Payments Ordinance (Außenwirtschaftsverordnung) – Reporting Requirements

The Company is obliged to: (a) submit a payment report if it receives a payment of more than EUR 12,500.00 from a foreigner or for the account of a foreigner from a resident or makes a payment to a foreigner or for the account of a foreigner to a resident; (b) to submit a stock data report on cross-border equity investments amounting to 10 % or more of the capital or voting rights of a non-resident enterprise with a balance sheet total equivalent to EUR 3,000,000.00; (c) to submit a stock data report on cross-border equity investments if one or several economically affiliated non-resident enterprises hold 10 % or more of the capital or voting rights in the resident Company and the resident Company has a balance sheet total of more than EUR 3,000,000.00 and, (d) to submit a stock data report on total claims and liabilities *vis-à-vis* non-residents if the total claims or total liabilities at the end of a month exceed EUR 5,000,000.00.

In principle, all foreign trade reports are to be submitted electronically via the General Statistics Reporting Portal (*Allgemeines Meldeportal*

Meldeportal Statistik direkt bei der Deutschen Bundesbank einzureichen.

10. Anpassung der Außenkommunikation

Die Gesellschaft ist verpflichtet, auf all ihren Kommunikationskanälen (z. B. auf Geschäftsbriefen, E-Mails, Websites, Social-Media-Profilen) ihre Firma (d. h. ihren Namen inkl. Rechtsformzusatz, wie er im Handelsregister steht), ihren Sitz (bestenfalls in Form einer ladungsfähigen Anschrift), ihr Registergericht sowie ihre Registernummer und die vollen Namen all ihrer Geschäftsführerinnen anzugeben (und, falls vorhanden, der Vorsitzenden des Aufsichtsrats). Wenn die Gesellschaft eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer hat, so ist auch diese anzugeben.

*Für weitere Informationen verweisen wir auf die **Orrick Legal Ninja Series** – unsere ständig wachsende Sammlung an Praxisleitfäden zum kostenlosen Download unter: www.orrick.com/de-DE/Practices/Orrick-Legal-Ninja-Series-OLNS.*

Statistik) directly to German Central Bank (Deutsche Bundesbank).

10. Adaptation of External Communication

The Company is obliged to indicate on all its communication channels (e.g., on business letters, e-mails, websites, social media profiles) its company name (*Firma*) (i.e., its Company name including legal form suffix as it appears in the commercial register), its registered office (ideally in the form of a summonable address), its registration court as well as its registration number and the full names of all its managing directors (and, if any, the chairwoman of the supervisory board). If the Company has a VAT identification number, this must also be stated.

*For further information please also see the **Orrick Legal Ninja Series** – our growing library of practical guides that can be downloaded for free under: www.orrick.com/en/Practices/Orrick-Legal-Ninja-Series-OLNS.*